

**Erfahrungsbericht ERASMUS+**  
**Mein Auslandssemester in Porto, Portugal**

Ich habe das Wintersemester 2023/24 in Porto verbracht und kann diese Stadt für ein Auslandssemester sehr weiterempfehlen.

**I. Anreise**

Die Anreise gestaltet sich am einfachsten per Flug nach Porto. Vom Flughafen aus erreicht man die Stadt am besten mit einem Uber/Bolt oder der Metro. Uber und Bolt stellen in Portugal eine preiswerte Transportmöglichkeit dar, aber auch die öffentlichen Verkehrsmittel sind wirklich gut und zuverlässig. Für Studenten gibt es günstige Monatstickets, mit denen man Metro und Bus fahren kann.

**II. Organisation**

Nach der Zusage der Universidade do Porto wird man per E-Mail über alle weiteren nötigen Schritte informiert. Es gab sowohl eine Informationsveranstaltung der Universität als auch der Fakultät. Bei letzterer wurden alle Fragen bzgl. der Kurswahl, dem Ablauf der Prüfungen und des Learning Agreements beantwortet. Das Learning Agreement konnte man problemlos noch vor Ort (auch mehrfach) ändern. Der ERASMUS-Koordinator in Porto war bei jeglichen Fragen und Problemen immer sehr hilfsbereit.

**III. Kurse**

Auf der Website der juristischen Fakultät der Universidade do Porto sind alle Kurse, die angeboten werden, aufgelistet. Die Sprache, in der unterrichtet wird, ist Portugiesisch. Es besteht jedoch meistens die Möglichkeit im Rahmen der Prüfung, die auf Portugiesisch gestellten Prüfungsfragen in Englisch zu beantworten. Dies muss man aber mit dem jeweiligen Professor abklären.

Jeder Kurs besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Die Vorlesung stellt den theoretischen Teil des Kurses dar und findet dreistündig in der Woche statt. In den praktischen Stunden werden Fragen oder Fälle passend zu dem Vorlesungsstoff bearbeitet. Für diese wird man in kleine Gruppen eingeteilt, wobei man sich als ERASMUS-Student die Gruppe aussuchen darf. Der praktische Teil des Kurses findet zweistündig in der Woche statt.

In den meisten Kursen kann man zwischen „verteilten“ Prüfungen und einer Endprüfung wählen. Die „verteilten“ Prüfungen bestehen aus zwei Prüfungen im Laufe des Semesters. Die Endprüfung ist eine Prüfung über den gesamten Stoff, die in der vorlesungsfreien Zeit abgelegt werden muss.

Insbesondere kann ich die Vorlesung *Finanças Públicas* empfehlen, da es ein kurzes Skript passend zur Vorlesung gibt, was sehr dabei hilft, der Vorlesung auf Portugiesisch zu folgen.

#### **IV. Wohnen**

Die Stadtteile Vitória, Bolhão, Baixa und Sé gehören zum Stadtzentrum und sind daher ausgezeichnete Wohngegenden, von denen man fast alles fußläufig erreichen kann. Aber solange man in der Nähe einer Metrostation der *linha amarela* wohnt, ist man immer relativ schnell im Zentrum der Stadt.

Für die Wohnungssuche kann ich *idealista* empfehlen. In die WhatsApp-Gruppen von ESN Porto werden ebenfalls viele Wohnungsanzeigen geschickt, hierbei sollte man natürlich auf deren Seriosität achten. Ansonsten haben viele ERASMUS-Studenten, die ich kennengelernt habe, im privaten Wohnheim LIV gewohnt. Dieses Wohnheim ist relativ teuer und liegt nicht zentral, hat allerdings den Vorteil, dass man ein Fitness Studio sowie einen Swimmingpool und mehrere Gemeinschaftsräume kostenlos nutzen kann.

#### **V. Freizeit**

Porto ist keine besonders große Stadt, hat allerdings trotzdem viel zu bieten. Abgesehen von Museen und zahlreichen schönen Kirchen, gibt es viele idyllische Parks, in denen man den Sonnenuntergang anschauen, picknicken oder lesen kann. Ansonsten hat Porto eine gute Auswahl an Restaurants, Bars und Nachtclubs. Es gibt generell ein ausgeprägtes Nachtleben, sodass immer Etwas los ist.

Die Uni verfügt zudem über ein breites Sportangebot. Außerdem kann man natürlich sehr gut surfen gehen oder am Strand Volleyball spielen. Man kann auch günstig Fahrräder mieten, um zum Strand zu fahren. Meine Freunde und ich haben uns ebenfalls oft zum Padel spielen getroffen.

Darüber hinaus organisieren ESN und Erasmus Life Porto viele unterschiedliche Veranstaltungen, die vor allem am Anfang optimal sind, um neue Leute kennenzulernen. Insbesondere die Ausflüge von Erasmus Life Porto waren immer gut organisiert und empfehlenswert.

Da Portugal flächenmäßig eher klein ist, kann man das gesamte Land innerhalb eines halben Jahres hervorragend durch Wochenendausflüge kennenlernen. Wenn man in einer größeren Gruppe unterwegs ist, kann man günstig ein Auto mieten, aber ich habe auch gute Erfahrungen gemacht, mit dem Zug oder dem Flixbus zu verreisen.

#### **VI. Fazit**

Insgesamt fand ich mein Auslandssemester in Porto wirklich toll. Portugal ist ein so abwechslungsreiches Land, das sich wirklich lohnt zu entdecken. Außerdem habe ich viele gute Freundschaften geschlossen, meine Englisch- und Portugiesisch-Kenntnisse verbessert und konnte den Sommer etwas verlängern. Ich bin mir sicher, dass du ebenfalls eine schöne Zeit haben wirst!

## Empfehlungen

### **Cafés:**

- Protest kitchen
- A Certain café
- My Coffee Porto (Speciality Coffee Shop)

### **Restaurants:**

- Garden Porto Café (Brunch)
- Negra Café Baixa (Brunch)
- MUTI (italienisches Restaurant)
- Tapabento São Bento
- TAB – TakeABreak (günstiges Mittagsmenü)

### **Bars:**

- Adega Leonor (ERASMUS Bar)
- Aduela
- Canti
- Torto
- Base

### ***Sunset Spots und Parks:***

- Jardins do Palácio de Cristal
- Parque das Virtudes
- Jardim do Morro
- Farolim de Felgueiras
- Miradouro do Parque de São Roque

### **Bibliotheken:**

- Biblioteca Municipal Almeida Garrett
- Bibliothek in der Faculdade de Direito da Universidade do Porto

### **Ausflugsziele, die sich lohnen:**

- Algarve
- Lissabon
- Nazaré
- Évora
- Coimbra
- Braga
- Parque Nacional Peneda-Gerês
- Madeira